



Schulprogramm Stand 01.12.2012

2.1.6.2.1. Vor-/ Unterstufe

Klasse V/U1

- Formen: Wochenplanarbeit und Freiarbeit
- Zeitrahmen: *Wochenplanarbeit*: jeden Morgen vor dem Morgenkreis.
Freiarbeit: kurze Phasen der Freiarbeit zwischen der Wochenplanarbeit und dem Morgenkreis und mittwochs im dritten Block
- Organisation: Morgens suchen die Schülerinnen und Schüler sich auf ihrem Wochenplan (Foto 1) aus, was sie an diesem Morgen bearbeiten möchten.



Foto 1



Foto 2

Dann nehmen sie die entsprechende Karte ab und suchen sich ihr Arbeitsmaterial aus dem Wochenplanregal (Foto2). Der Platz der Materialien ist in diesem Regal durch Fotos gekennzeichnet, die denen der Schülerinnen und Schüler auf ihren Wochenplänen entsprechen. Die Schülerinnen und Schüler nehmen ihr Arbeitsmaterial dann mit zu ihrem Platz und beginnen mit der Arbeit (Foto 3/4). Wenn die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit beendet haben, räumen sie ihr Material wieder zurück in das Wochenplanregal und legen das Foto des Materials in die rote „Fertigkiste“ (Foto 2).

Wenn dann noch genügend Zeit bis zum Morgenkreis ist, dürfen sie sich etwas aus dem Freiarbeitsregal aussuchen (Foto 5).



Foto 3



Foto 4



Foto 5



Schulprogramm Stand 01.12.2012

Entgegengesetzt der Wochenplanarbeit haben die Schülerinnen und Schüler bei der Freiarbeit keine Vorgaben. Sie dürfen nach ihren eigenen Interessen wählen. Im Freiarbeitsregal sind Angebote aus verschiedenen Bereichen zu finden. Es gibt Malangebote, Bücher, Puzzle, LÜK-Aufgaben und Spiele. Während der Freiarbeit können die Schülerinnen und Schüler folglich auch die Sozialform, in der sie arbeiten möchten wählen. Es besteht die Möglichkeit alleine oder auch mit einem Partner oder in einer Gruppe zu arbeiten.

Klasse V/U3

- Form: Freiarbeit
- Zeitrahmen: Morgens nach Ankunft der Busse sowie mittwochs im dritten Block
- Organisation: Die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie zuerst ein Spiel aus dem Freiarbeitsregal spielen oder ein Arbeitsblatt aus ihrer Freiarbeitskiste bearbeiten möchten. Beide Aufträge müssen innerhalb von 40 Minuten erledigt werden. Sobald ein akustisches Signal (Triangel) ertönt, wird der Time-Timer auf 20 Minuten gestellt. Die Schülerinnen und Schüler gehen zur Freiarbeitstafel (siehe Foto 1), treffen ihre Entscheidung (Foto 2) und beginnen zu arbeiten/spielen (Fotos 3 und 4).



Foto 1



Foto 2

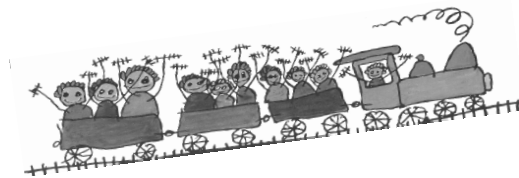


Foto 3



Foto 4

Ein weiteres akustisches Signal markiert das Ende der ersten und den Beginn der zweiten Phase. Die SchülerInnen nehmen die übriggebliebene Piktogrammkarte von der Tafel und beginnen erneut zu arbeiten/spielen.



Schulprogramm Stand 01.12.2012

Klasse V/U4

- Formen: Freiarbeit, Stationslernen
- Zeitrahmen: Einmal in der Woche einen Block sowie nach der 1. Pause 15 Minuten
- Organisation: Freiarbeit: Freiarbeitsregal mit Materialien (Lük, Logico, Rätsel, Materialien zur Förderung der Feinmotorik wie Perlen zum Auffädeln, Knete; Wortkarten, Zuordnungskarten etc.); außerdem Freiarbeitsordner mit Arbeitsblättern oder Fotos, Lernspiele am PC



Außerdem: Stationslernen, Lernangebote, Projektstage

Klasse V/U5

- Formen: Freiarbeit/ Wochenplan
- Zeitrahmen: immer morgens und nach der 2. Pause jeweils ca 25 Minuten
- Organisation: Arbeitsblätter in den Ablagen der Schüler, Schreibhefte, Arbeitsmappen und 2 Regale mit Freiarbeitsmaterialien, die nach Stärke der Schüler sortiert sind (siehe Fotos 2 bis 4); für Schüler mit erhöhtem Förderbedarf: Kisten mit individuellen Materialien (siehe Foto 4) und ein Fertig-Regal; für die anderen Schüler: Pläne mit Fotos der Materialien, die in der Woche bearbeitet werden sollen (siehe Foto 1); nach Bearbeitung werden die Fotos in die Fertig-Kiste geworfen; außerdem: Lernspiele am PC; Regal-Fach mit Partneraufgaben (siehe Foto 4).





Schulprogramm Stand 01.12.2012

Foto 1

Foto 2

Foto 3

Foto 4

Die Auswahl der Aufgaben erfolgt durch die Lehrpersonen, die Reihenfolge bestimmt der Schüler; es muss jedoch zuerst mindestens ein Arbeitsblatt bearbeitet werden

Klasse V/U6

- Form: Wochenplanarbeit
- Zeitrahmen: einmal wöchentlich
- Organisation: Die Aufgaben des „Wochenplans“ enthalten neben Arbeitsaufträgen aus den klassenübergreifenden Lehrgängen in Deutsch und Mathematik ganz individuelle Förderangebote.

Die Schülerinnen und Schüler wählen die Reihenfolge ihrer Arbeiten selbst aus den individuell vorgegebenen Materialien ihres Wochenplanes aus (Foto 1).



Foto 1



Foto 2



Foto 3

Dazu nehmen sie die entsprechende Bildkarte, suchen sich ihr Arbeitsmaterial aus dem Wochenplanregal (Foto2/3), nehmen beides mit zu ihrem Platz und beginnen mit ihrer Arbeit (ab Foto 5). Ist der Auftrag beendet, räumen sie ihr Material wieder zurück in das Wochenplanregal und platzieren die Bildkarte zu ihrem Foto auf der roten „Fertigfliese“ (Foto 4).



Foto 4



Foto 5



Foto 6

Am Ende der Stunde/Woche haben die Schüler/-innen so einen Überblick über ihre „Wochenplanarbeit“



Schulprogramm Stand 01.12.2012